

# Jesus und das kanaanäische Weib

Motette für vier- bis sechsstimmigen gemischten Chor · Matthäus 15, 21-28

Gustav Gunsenheimer

\*1934 (1971)

... da kam ein kana-a-nä-i-sches Weib zu Je-sum

Und sie-he, ... und fleh-te ihn an:

5

Her-er-bar medich mein, du Sohn Da-vids, mei-ne Tochter ist v'

10

bö -- sen Geist ge-ber sprach kein

15

Wort. Da tra-ten zu ih- len zu ihm Sie Jün-ger und spra-chen: Tu ihr doch den Wil-len,

19

al-len, tu ihr doch den Wil-len, Tu ihr doch den Wil-len, tu ihr doch den Wil-len,

22

*Denn sie schreit, denn sie*  
 Sa-mit wir Ru-he ha-ben,

26

*Denn sie schreit, —*  
*sie schreit uns nach.*  
 Je-sus sprach zu ihr: Ich — bin nur zu  
 — *Denn sie schreit, sie schreit uns nach.*

30

de-nen ge-sandt, die zum Volk Is-ra-els ge-hö-ren.

34

*ff*  
 ihm auf die Er-de und rief: *Über ant-wor-te-te:*

40

Es ist nicht recht, daß er den Kin-dern ihr Brot weg-

me uns wer-fe es vor Sie Hun-de. Sie sprach dar-auf:

Ja, das ist wahr, Herr, a-ber die Hun- de es- sen doch von den

Brok-ken, Sie vom Ti- sche ih- rer Her- ren fal- len.

Da ant- wortet Je- sus: Weib, dein Glau- be ist groß, -he

Und die Toch- ter war willst. und die

war ge- sund zur sel- ben Stun- de. und die Toch- ter war ge- sund

# Choral

Auf mei-nen lie-ben Gott, trau ich in Angst und

Auf mei-nen lie-ben Gott trau

4 Not; der kann mich all-zeit ret ---

ich in Angst und Not, der . . . zeit

7 Trüb-sal, Angst und Nö --- ten, Un-glück kanner

ret --- ten aus . . . Nö --- ten, mein

10 wen - in sei-nen Hän - den.

ner wen --- den, steht als in sei-nen Hän-den.